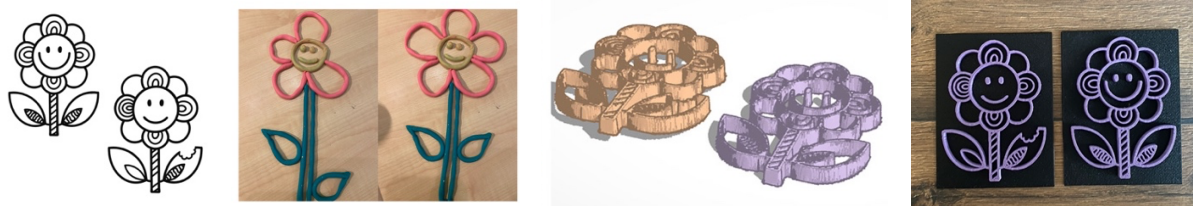


Das Spiel für Fingerspitzengefühl

„Finde den Fehler“ ist ein allgemein bekanntes Spiel für Menschen jeder Altersklasse, das zum Inhalt hat, aus zwei fast identischen Bildern die eingearbeiteten Unterschiede mit bloßem Auge herauszufiltern. Jedoch werden bei diesem Spiel Menschen mit einer speziellen Beeinträchtigung, wie beispielsweise einer Sehbehinderung, ausgegrenzt. Um eine gemeinsame Spielrunde zu ermöglichen, transformierten wir das visuelle Spiel zu einem Spiel, das Fingerspitzengefühl erfordert. Anstatt die Fehler mit dem visuellen Sinn zu erkennen, zielt das Spiel „Erfühle den Fehler“ darauf ab, Unterschiede aus zwei nahezu identischen Modellen zu ertasten. Jedoch sorgt „Erfühle den Fehler“ nicht nur für eine Teilhabemöglichkeit für Menschen mit visueller Beeinträchtigung, sondern kann auch im Bereich der taktilen Wahrnehmungsstörung als Fördermöglichkeit eingesetzt werden. Eine taktile Wahrnehmungsstörung kann als Folge einer fehlerhaften sensorischen Integration auftreten, die die wichtigste Art und Weise der sinnlichen Verarbeitung darstellt. Sie ist vor allem notwendig, damit Kinder lernen zu Krabbeln oder aufzustehen. Gefördert wird die sensorische Integration besonders durch spielerische Aktivitäten, wie beispielweise mit unserem taktilen Lernspiel ¹.

Der Prototyp für das Spiel wurde von Saskia Rudel & Charlotte Walter mit Hilfe des 3D-Druckers angefertigt. Vor allem während der Ideengenerierung und Erschaffung von Prototypen aus Knete standen wir im Austausch mit einer Physiotherapeutin und konnten zudem auf eigene Erfahrungen aus dem Umgang mit Kindern, die in unterschiedlichster Weise eingeschränkt waren, zurückgreifen.

Unser gedruckter Prototyp besteht aus zwei ähnlichen Blumen, die auf jeweils eine Unterfläche gedruckt wurden. Im Idealfall können fünf Fehler bzw. Unterschiede zwischen den beiden Prototypen, durch aufmerksames und langsames entlangfahren der Finger an den Umrissen, ertastet werden. Was am Anfang als schnell lösbares Spiel abgestempelt wird, kann sich in der Praxis, vor allem für Menschen mit einer regulären taktilen Wahrnehmung und mit normaler Sehkraft, als Herausforderung herausstellen. Um den Prozess von der Idee bis hin zu dem gedruckten Prototypen nachvollziehen zu können, befinden sich im nachfolgenden 4 Bilder, die die schrittweise Entwicklung visualisieren.



¹ Ayres, A.-J. (2013). Bausteine der kindlichen Entwicklung: *Die Bedeutung der Integration der Sinne für die Entwicklung des Kindes*. Springer-Verlag